

Blumen - und Gartenfreunde Dürnau e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Blumen - und Gartenfreunde Dürnau e.V. am 26.01.2019

Der stv. Vorsitzende Alfred Elschner konnte 32 Mitglieder und 8 Gäste, darunter den Ehrenvorsitzenden des Vereins Herbert Wick, Bürgermeister Markus Wagner, den Bezirksvorsitzenden der Gartenfreunde Göppingen e.V. Roland Kerler und die Landes- und Bezirksfrauenleiterin Jutta Kerler im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Dürnau, begrüßen.

Anita Peisker vom Ausschuss führte durch die Versammlung.

BM- Markus Wagner berichtete in seinem Grußwort über das kommunale Geschehen in der Gemeinde. Der Gemeinderat beschäftigt sich derzeit mit vielen Punkten, unter anderem die Modernisierung der ehemaligen Volksbankfiliale, die Asylunterbringung, der MTW der Feuerwehr ist fahruntüchtig und für den Bauhof soll ein Aufsitzmäher angeschafft werden. Die Gebäudeunterhaltung ist ein sehr wichtiger Punkt in der Gemeinde, die Rathausfassade soll saniert werden, an der Sporthalle und dem Lehrschwimmbecken sowie an der Aussegnungshalle werden leichte Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Über die Urnenbestattung muss man sich Gedanken machen, da eine große Nachfrage besteht, sagte BM Markus Wagner.

BM- Markus Wagner wies hin, wie man sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren kann. Am 26.05. 2019 ist Kommunalwahl, es wird der Kreistag und Gemeinderat gewählt. Es wird immer schwieriger Kandidaten zu finden, wie auch für das Ehrenamt in den Vereinen.

Am 07.07. 2019 ist das Dorffest, hier wird das ehrenamtliche Engagement der Vereine und Institutionen gefragt sein.

BM- Markus Wagner gab noch einen Hinweis, dass die Gemeinde überlegt, einen gemeinsamen Bürgertreff zu veranstalten. Hier ist die Überlegung, dass sich die verschiedenen Vereine in einem Turnuswechsel vorstellen. Es soll versucht werden, die Neubürger mit einzubinden und die jüngere Generation an die Vereinsarbeit hin zu führen.

BM- Markus Wagner lobte das Engagement des Vorstands und der Mitglieder im Verein, dies soll weiterhin durch den Einsatz im Ehrenamt zeigen, dass den Mitgliedern etwas am Verein liegt. BM- Markus Wagner merkte an, man solle die Möglichkeit nutzen, Feste gegenseitig von den Vereinen zu besuchen, ebenso die Unterstützung bei Hilfe.

Von der Gemeindeverwaltung erhielt der Verein 20% Zuschuss für die Materialkosten der Heizung. Bei der Zaunerneuerung wird der Verein voraussichtlich auch einen Investitionszuschuss von 10% - 20% von der Gemeindeverwaltung erhalten.

Roland Kerler vom BV erläuterte in seinem Grußwort, dass es die Aufgabe der Vereine ist, sich an die Vorschriften des Bundeskleingartengesetzes zu halten.

Roland Kerler erwähnte, die Gesellschaft hat sich zu früher stark verändert, Kameradschaft ist ein Fremdwort geworden, die Menschen wollen ihr Hobby ausleben, aber keine Verantwortung übernehmen.

Roland Kerler erläuterte den Stellenwert eines Vorsitzenden im Verein. Die Arbeit ist manchmal nicht leicht, darum benötigt eine ehrenamtliche Tätigkeit die Akzeptanz der Mitglieder. Ein Vorstand opfert sehr viel Zeit und Pflegearbeiten in den Verein. Mitglieder und Vorstand sollten eine Einheit mit gegenseitiger Rücksichtnahme bilden.

Der BV kann auf ein lebhaftes Jahr 2018 zurückblicken, sagte Roland Kerler.

An den Hauptversammlungen der 21 Ortsvereine nahm jeweils ein Mitglied des BV teil, um zu unterstützen, wo es notwendig ist.

Bei einigen Vereinen leistete der BV Hilfestellung und Beratung des Regelwerkes, wie Satzung, Gartenordnung usw.

Der LV hat verschiedene Fort- und Weiterbildungen angeboten.

Der BV bietet dieses Jahr wieder ein Seminar über Wertermittlung von Gärten an, Termine: 11.10.2019 Theorie und 26.10.2019 Praxis. Bei Interesse kann man sich beim 1. oder 2. Vorsitzenden melden.

In enger Zusammenarbeit mit dem LV erfolgte die Auslieferung der einheitlichen Mitgliederausweise, womit man in ausgewiesenen Geschäften vergünstigt einkaufen kann.

Der BV hat die Homepage neu erstellt, hier werden unter anderem Veranstaltungen der Ortsvereine vorgestellt.

Von der Fachberatung wurden Fortbildungsveranstaltungen und Schnittkurse durchgeführt.

Über mehr Teilnahme bei den Veranstaltungen würden sich die Referenten sicherlich freuen.

Auch die Bezirksfrauengruppe ist sehr rege, Landes- und Bezirksfrauenleiterin Jutta Kerler besuchte sehr viele Veranstaltungen. Die Bezirksfrauengruppe organisierte Fortbildungsveranstaltungen, Ausflüge, sowie Bastelnachmittage. Des Weiteren unterstützen sie das SOS-Kinderdorf in Oberberken mit Spenden. Jutta Kerler wünscht sich für 2019, dass sich die örtlichen Frauenleiterinnen beim Bezirk mehr einbringen würden mit Vorträgen, Vorschlägen und Mitarbeit. Es wäre auch schön, wenn mehr Frauen an den Ausflügen teilnehmen würden.

Roland Kerler bedankte sich bei Herbert Wick für die Organisation der Reise 2018 ins Salzkammergut für den BV.

Stv. Vorsitzender Alfred Elschner erwähnte in seinem Bericht, dass im vergangenen Jahr im Gemeinschaftshaus die neue Heizung durch das Ausschussmitglied Bernhard Wagner installiert worden ist und die Heizung von der Gemeindeverwaltung bezuschusst wurde.

Auf der Internetseite des Vereins kann man sich über Aktuelles vom Vereinsgeschehen informieren.

Bei einer Kündigung des Gartens, muss eine Wertermittlung durchgeführt werden. Diese kostet 120,-€ und hat der Pächter zu tragen.

Das Rentenalter wird ab 65 anerkannt, oder bei einer Behinderung von mehr als 50%, reduzieren sich die Arbeitsstunden.

Kassier Berthold Schmid berichtete über eine positive Bilanz der Kasse. Er appellierte an die Mitglieder, dass an den Veranstaltungen vom Verein rege teilgenommen werden sollte, ebenso bei der Versorgung und Pflege der Gartenanlage.

Das Protokoll der letzten HV wurde nicht verlesen, die anwesenden Mitglieder machten keinen Gebrauch von der Möglichkeit der Einsichtnahme.

Frauenleiterin Anita Peisker berichtete, dass die Frauengruppe sich wieder aktiv ins Vereinsleben eingebracht hat. Begonnen hat das Jahr mit dem Binden der Osterkrone und Aufstellen des Osterbrunnens vor dem Rathaus. Anita Peisker merkte an, dass der Verein hierzu mehr Engagement von der Bevölkerung wünscht. Für den Maibaum musste der Kranz und die Girlande geflochten werden. Anita Peisker bedankte sich bei der Feuerwehr, die uns für das Vorbereiten des Osterbrunnens und des Maibaums ihre Fahrzeughalle zur Verfügung gestellt hat. Beim Lindenhock in unserer Anlage kümmerten sich die Frauen um Kaffee und Kuchen. Anita Peisker bedankte sich für die Kuchen Spenden.

An der ersten Sitzung der Bezirksfrauen zur Terminabsprache nahm Ellen Mehlbeer von der Frauengruppe teil, da Anita Peisker verhindert war. An verschiedenen Veranstaltungen und Ausflügen der Bezirksfrauen hat unsere Frauengruppe teilgenommen. Anita Peisker hat am Tag der offenen Tür vom LV in Stuttgart mitgewirkt. Mit Ellen Mehlbeer hat sie die Tagung vom LV im Deutschen Haus in Grubingen besucht. Der Jahresabschluss war die Weihnachtsfeier der Frauengruppe. Anita Peisker bedankte sich bei Christian, dem Lebensgefährten von Hella Krüger für die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier. Es war ein harmonischer Nachmittag, der mit einem Essen und einem Blumengruß für die

Frauen abgerundet wurde. Anita Peisker bedankt sich im Namen aller Frauen für die finanzielle Unterstützung.

Leider gibt es auch einen negativen Aspekt berichtete Anita Peisker, alters bedingt wird die Frauengruppe immer kleiner.

Die Frauengruppe trifft sich in Zukunft immer am zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus. Anita Peisker würde sich über Interessentinnen freuen. Anita Peisker bedankte sich bei ihren Frauen, die sie und den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben, ebenso ein Dank an die Vorstandschaft.

Die Entlastungen hatte BM Markus Wagner vorgenommen. Kassier und Vorstand wurden von der Versammlung einstimmig entlastet, ohne Gegenstimmen.

Bei den Anträgen sind die Instandhaltung des Spielplatzes und der neue Zaun an der Bollerstr. einstimmig von den Mitgliedern beschlossen worden.

In diesem Jahr standen wieder einige Ehrungen an: für 10 jährige Mitgliedschaft: Ute Lude, Rainer Dabitsch und Wojciech Wilczek. Für 25 jährige Mitgliedschaft Walter Geissele.

Die Neuwahlen der Vorstands- und Ausschussmitglieder leitete der Bezirksvorsitzende der Gartenfreunde Göppingen e.V. Roland Kerler.

Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

1. Vorsitzender - Bernhard Wagner	einstimmig	keine Gegenstimmen	Wahl angenommen
2. Vorsitzender - Alfred Elschner	einstimmig	keine Gegenstimmen	Wahl angenommen
Kassier - Berthold Schmid	einstimmig	keine Gegenstimmen	Wahl angenommen
Schriftführer - Bettina Stolz	einstimmig	keine Gegenstimmen	Wahl angenommen

Ausschuss: Robin Mrazek, Jürgen Rees, Michael Rösch, Jürgen Weitland

Der Ausschuss wurde im Block gewählt. Auch hier bestehen Einstimmigkeit und keine Gegenstimmen. Die Ausschussmitglieder hatten die Wahl angenommen.

Der stv. Vorsitzende Alfred Elschner bedankte sich bei allen, für die Unterstützung in den letzten 16 Monaten.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Bernhard Wagner bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Bernhard Wagner ist bestrebt den Verein weiter zubringen und teilweise mit Einbringung seiner eigenen Ideen, so zu führen wie es von den Vorgängern getätigt wurde. Bernhard Wagner möchte für die Mitglieder, ob Lob oder Kritik ein offenes Ohr haben. Bernhard Wagner wünscht sich für die Zukunft mehr Gemeinschaft im Verein, denn Gemeinschaft macht stark.

Vorsitzender Bernhard Wagner stellte das Jahresprogramm des Vereins vor. Demnach sind folgende Veranstaltungen geplant: Aufstellung des Osterbrunnens vor dem Rathaus (Termin wird noch bekanntgegeben) - 23. Februar Winterschnitt an Obst- und Beerensträucher - Lindenhock (Termin wird noch bekannt gegeben) - 25. Januar 2020 Hauptversammlung.

Am Ende der HV stellte Herbert Wick die Studienfahrt des BV „Mosel, Eifel, Luxemburg“ vom 11.-15.September 2019 vor.

Daraufhin beendete der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Protokollf. Bettina Stolz